

**Manfred Dempf**  
[www.manfred-dempf.de](http://www.manfred-dempf.de)

### **Wie man einen Katholiken zum Aufstehen bringt**

Franziska, im achten Monat schwanger, steigt in die Straßenbahn ein. Heute war ihr letzter Arbeitstag vor dem Mutterschutz. Die Beine schmerzen, der Rücken tut weh, der Bauch drückt. Doch in der ganzen Straßenbahn ist kein einziger Platz frei. Mist.

Direkt neben der Tür erblickt Franziska den Herrn Müller. Der ist in ihrer Pfarrgemeinde schwer aktiv, Pfarrgemeinderat, Lektor und so. Und er geht jeden Sonntag in die Kirche. Franziska stellt sich neben Herrn Müller, ihren umfangreichen Bauch direkt in seinem Blickfeld. Herr Müller senkt dezent den Blick.

Was tun? Ansprechen will Franziska Herrn Müller nicht. Damit würde sie ihn nur bloßstellen. Und das tut man als Christin nicht. Also rückt sie ihren Bauch noch näher an Herrn Müller heran. Herr Müller blickt noch dezenter zu Boden.

Wie kann sie ihn nur dazu bewegen, sich zu bewegen, und zwar hoch vom Sitz?

Franziska hat eine Idee. Sie stellt sich neben Herrn Müller und sagt in feierlichem Ton: "Der Herr sei mit euch!" Und Herr Müller, der brave katholische Kirchgänger, springt auf und ruft: "Und mit deinem Geiste!"

Und Franziska hat schon Platz genommen.